

GEHR KALANDRIERTE TAFELN

Rezeptur optimiert: Oberflächenglanz und Planebenheit gesteigert

Durch Verfahrens-Optimierung ist es uns gelungen, die Planebenheit und den Oberflächenglanz unserer dünnen Platten nochmals deutlich zu steigern.



Platten aus thermoplastischen Kunststoffen mit einer Halbzeug-Dicke von kleiner 8 mm werden bekanntlich meist im Kalandrier-Verfahren gefertigt. Dadurch werden größere Schwankungen in der Maßhaltigkeit der dünnen Platten weitestgehend vermieden. Da die Walzen hochglanzpoliert sind und die Walzenoberfläche immer auf der Plattenoberfläche abgebildet wird, begünstigt dies eine extrem hohe Oberflächengüte und Ebenheit.

Angewendet werden diese eng tolerierten Halbzeuge häufig bei der Herstellung von gefrästen Dichtungen, bei Platten, die im Abkantverfahren verarbeitet werden und bei Bauteilen in der Vakuum-Tiefzieh-Technologie.

GEHR KALANDRIERTE TAFELN

Rezeptur optimiert: Oberflächenglanz und Planebenheit gesteigert

Wir haben unkaschierte Platten in den folgenden Werkstoffen an Lager:

» GEHR POM-C®

» GEHR PA 6 XT®

TAFELN



Breite: 1000 mm

Länge: 2 m

Farben:

natur und schwarz

		GEHR POM-C kg/ m	GEHR PA 6 XT kg/ m
	☐		
	2	2,990	2,370
	3	4,490	3,560
	4	5,980	4,740
	5	7,480	5,930
	6	8,970	7,120
	8		10,320

» Die Lagerbestände unserer Halbzeuge können Sie in Echtzeit unter www.gehr.de einsehen. Haben Sie Sonderwünsche an weiteren Werkstoffen, Maßen, Farben oder Toleranzen, so fragen Sie gerne bei uns an.